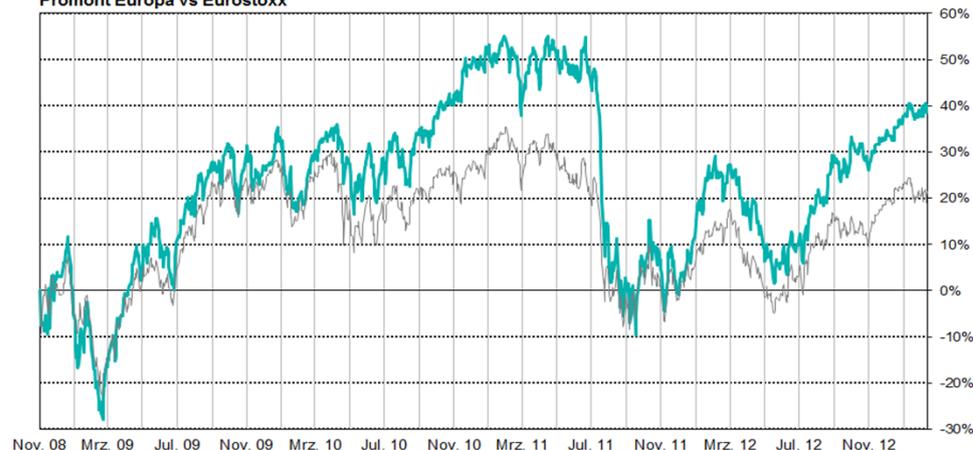


Marktkommentar

Gute Konjunkturdaten in Deutschland, den USA und China sowie eine stabile US-Gewinnsaison sorgten im Februar für Kursgewinne an den globalen Aktienmärkten. Insbesondere die robuste Kursentwicklung in Europa überrascht, da der drohende politische Stillstand durch die unklaren Machtverhältnisse in Italien und die enttäuschenden Konjunkturdaten im Euroraum die Aktienmärkte hätten mehr belasten können. Positiv hervorzuheben sind die Arbeitsmarktdaten in den USA, wo nach ersten Schätzungen im Januar 157.000 neue Stellen geschaffen wurden und der sich stabilisierende Häusermarkt. Der Case-Shiller Hauspreisindex legte mit 6,8% gegenüber dem Vorjahr so stark zu wie seit Juli 2006 nicht mehr. Und auch Deutschland überraschte positiv, der ZEW-Index stieg auf das höchste Niveau seit drei Jahren. Durch die richtige Titelselektion konnte der Fonds auch im Februar weiter zulegen. Seit Jahresbeginn erzielte der Fonds eine Performance von 5,70% (EuroStoxx: 2,11%). Damit liegt der Fonds nun seit seiner Auflage mit 40,08% deutlich besser als der EuroStoxx mit 21,50% im gleichen Zeitraum.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	0,66%	-0,83%
3 Monate	6,43%	4,52%
6 Monate	16,95%	10,20%
YTD	5,70%	2,11%
seit Auflage	40,08%	21,50%

Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	17,07%	16,14%
Sharpe Ratio	0,61	0,32
Korrelation	0,89	
Tracking Error	9,88%	

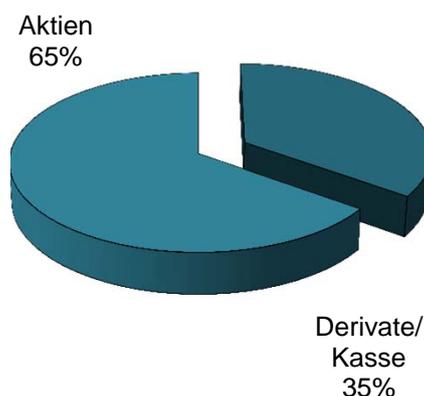
Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEURP LX
Lipper:	LP65139742

Die größten Aktienpositionen

FRESENIUS	7,27%
AAREAL	5,47%
BRENNTAG	4,50%
KUKA	4,42%
MTU	4,40%

Asset Allocation



Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.